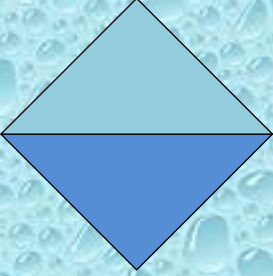




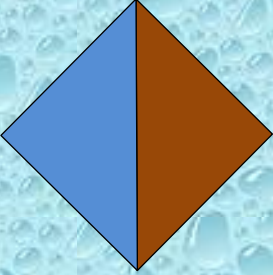
G E N E S I S  
BEGINNINGS

Tag 1  Licht / Finsternis

- > Tag / Nacht
- > Zeit und Raum
- > Himmel und Erde

Tag 2  Wasser / Wasser


- > Atmosphäre
- > Wasser oberhalb
- > Wasser unterhalb

Tag 3  Wasser / Land


- > Meer
- > Festland
- > Pflanzen

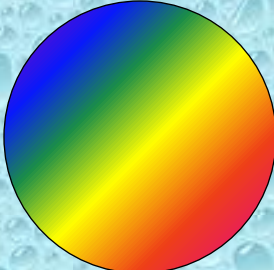
Tag 7  Arbeit / Ruhe

- > Sabbat
- > Woche

Tag 4  + Sonne  
+ Mond  
+ Sterne

Tag 5  + Fische  
+ Vögel

Tag 6  + Landtiere  
+ Menschen



+ Ruhe  
+ Gemeinschaft

# Von Ewigkeit zu Ewigkeit in 7er-Schritten

- Ewigkeit → Schöpfung
- 7 Tage → 1 Woche
- 7 Feste → 1 Jahr
- 7 Jahre → 1 Sabbatjahr
- 7 Sabbatjahre → 1 Jubeljahr
- 7 Jubeljahre → „Epoche“
- 7 „Epochen“ → Ewigkeit

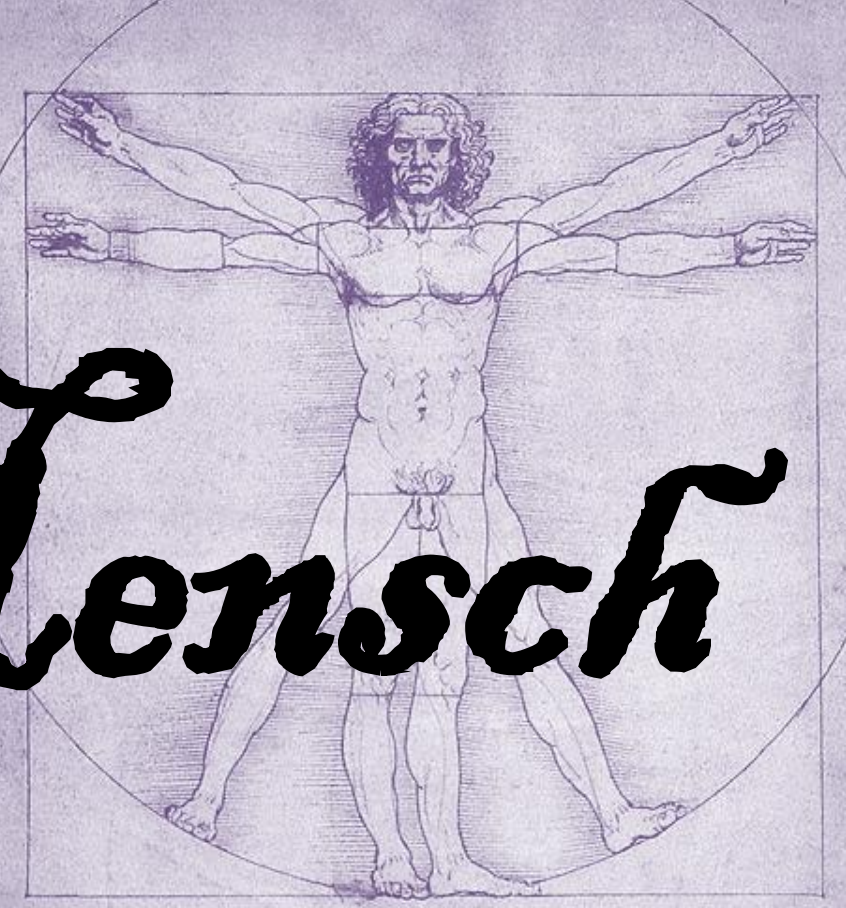
# Eine neue Schöpfung 2Kor 5,7

- Im Anfang – Gott 1Mo 1,1; Ps 90,2
- Finsternis und Chaos 1Mo 1,2; Ps 14,1-4; Jh 3,18-20; Röm 3,10-19
- der Geist Gottes wirkt 1Mo 1,2; Jh 16,8-11; Apg 2,37
- Gottes Licht 1Mo 1,3; Jh 8,12; Röm 13,12; 2Kor 4,6; Eph 5,9
- Trennung von der Finsternis 1Mo 1,4; Jh 3,36; 10,19; 2Kor 6,14-18
- Leben und Wachstum 1Mo 1,11ff; Jh 5,24; Eph 4,15; 1Pet 2,1.2; 2Pet 3,18
- Frucht 1Mo 1,12; Jh 15,18; Gal 5,22; Heb 13,15
- Verantwortung und Autorität 1Mo 1,26; Röm 8,29; 2Kor 3,18; Kol 3,10
- Segen, Vollendung, Ruhe 1Mo 1,28; 2,1.2; Mt 11,28; Eph 1,3; Heb 4,1-3





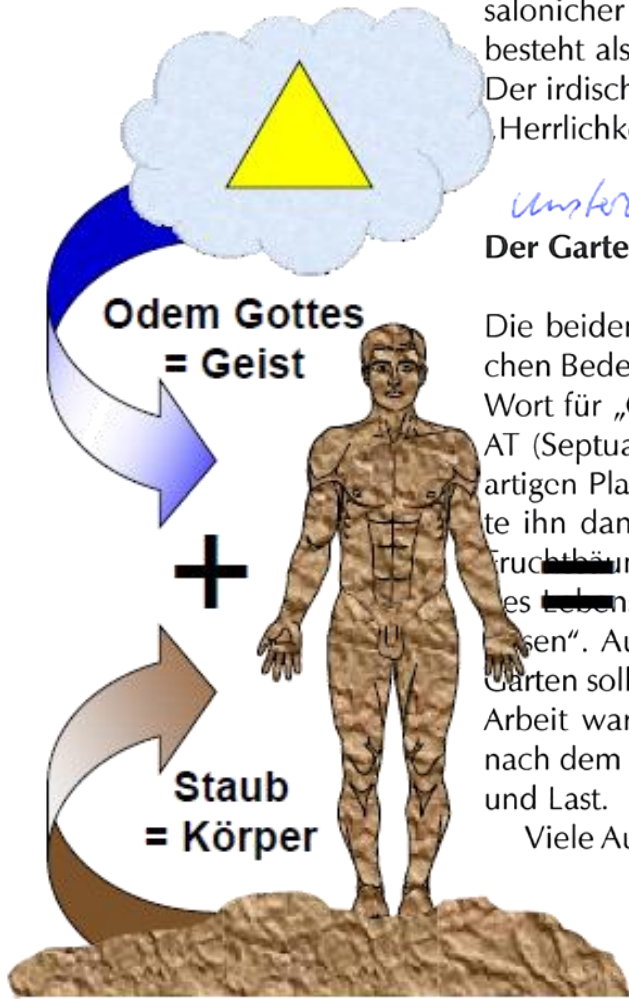
Handwritten text in a cursive script, likely a page from a manuscript. The text is partially obscured by the drawing of the man's face on the left and the Vitruvian Man drawing on the right.



# der Mensch

Handwritten text in a cursive script, likely a page from a manuscript. The text is partially obscured by the drawing of the man's face on the left and the Vitruvian Man drawing on the right.





salonicher 5,23: „euer ganzer Geist und Seele und Leib ...“ Der Mensch besteht also aus Leib, Seele und Geist. Seele und Geist sind unsterblich. Der irdische Leib wird für die Ewigkeit durch einen neuen, andersartigen „Herrlichkeitsleib“ ersetzt.

**Der Garten Eden – das Paradies**

Die beiden Bezeichnungen „Eden“ und „Paradies“ werden mit der gleichen Bedeutung verwendet. Der Begriff „Paradies“ geht auf ein persisches Wort für „Garten“ zurück und wird in der griechischen Übersetzung des AT (Septuaginta) verwendet. Offensichtlich bereitete Gott diesen einzigartigen Platz am sechsten Tag, nach der Erschaffung Adams, zu und setzte ihn dann in diesen idealen Lebensraum. Dieser war mit zahlreichen Fruchtbäumen besetzt, darunter auch der geheimnisvolle „Baum des Lebens“ in der Mitte und der „Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen“. Auf letzteren bezog sich das Verbot, nicht davon zu essen. Der Garten sollte bebaut und bewahrt werden, was mit Arbeit verbunden war. Arbeit war vor dem Sündenfall noch etwas vollkommen Positives. Erst nach dem Sündenfall kam sie unter den Fluch und ist seitdem eine Mühe und Last.

Viele Ausleger haben versucht, den genauen Ort des Paradieses heraus-

nefesch, neschama, ruach, psyche, pneuma =  
Wind, Atem, Odem, Hauch, Geist

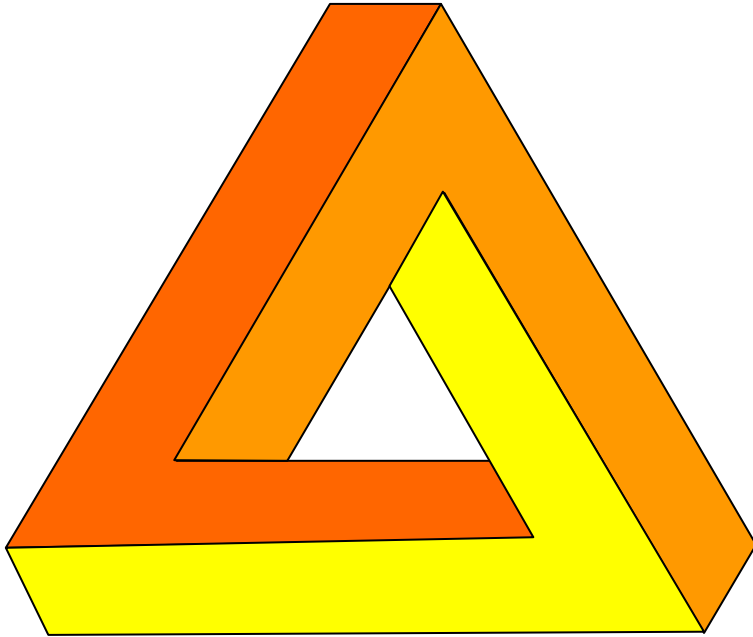
Abb. 36:  
Gott formt den Menschen aus dem Staub der Erde. Dann haucht er in ihn. Dadurch wird der Mensch eine lebendige Seele.

*unsterblich Seele - stoffl. Leib ist griechisch-dichotomes Denken? Der Mensch stirbt ganz und erstellt ganz auf - Seine Identität bleibt freilich gewahrt*

*Hauch gut!*



# Dreieinheit



weitere Stellen:

Mt 3,16.17; Jh 14,16.26; 15,26; 20,21.22;  
Apg 1,7.8; Röm 1,4; 8,9.10; 14,17.18; 15,16.30;  
2Kor 1,21; 13,13; Gal 4,6; Eph 3,14.16; Tit 3,4-6;  
Heb 9,14; Jud 20.21

„Trishagion“: Jes 6,3; Offb 4,8: Heilig, heilig, heilig

Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern und tauft sie auf den Namen des **Vaters** und des **Sohnes** und des **Heiligen Geistes**.

Mt 28,19

Damit der Gott unseres **Herrn Jesus Christus**, der **Vater** der Herrlichkeit, euch gebe den **Geist** der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst.

Eph 1,17

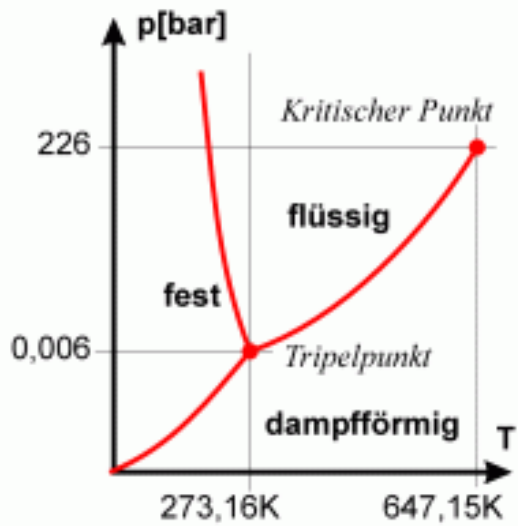
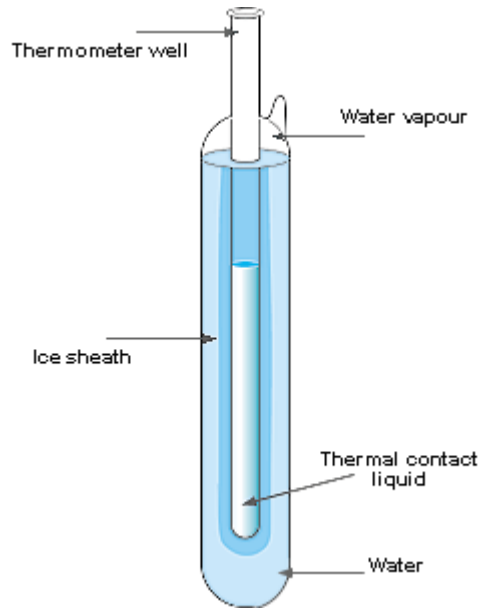
Denn durch **ihn** [Jesus] haben wir beide den Zugang durch einen **Geist** zu dem **Vater**.

Eph 2,18

nach Vorkenntnis Gottes, des **Vaters**, durch Heiligung des **Geistes**, zum Gehorsam und zur Blutbesprengung **Jesu Christi**: Gnade und Friede sei euch vermehrt!

1Pet 1,2





Er selbst aber, der Gott des Friedens,  
heiligt euch völlig; und euer ganzer **Geist**  
und **Seele** und **Leib** werde untadelig  
bewahrt bei der Ankunft unseres Herrn  
Jesus Christus.

1Thes 5,23

Und fürchtet euch nicht vor denen, die  
den **Leib** töten, die **Seele** aber nicht zu  
töten vermögen; fürchtet aber vielmehr  
den, der sowohl **Seele** als **Leib** zu  
verderben vermag in der Hölle. Mt 10,28

Denn das Wort Gottes ist lebendig und  
wirksam und schärfer als jedes zwei-  
schneidige Schwert und durchdringend  
bis zur Scheidung von **Seele** und **Geist**,  
sowohl der Gelenke als auch des Markes,  
und ein Beurteiler der Gedanken und  
Überlegungen des Herzens.

Heb 4,12

Seele ≠ Geist ??

Mit meiner **Seele** verlangte ich nach dir in  
der Nacht; ja, mit meinem **Geist** in  
meinem Innern suchte ich dich früh.

Jes 26,9

in dessen Hand die **Seele** alles Lebendigen  
ist und der **Geist** alles menschlichen  
Fleisches?

Hi 12,10

Seele = Geist ??

und der Staub zur Erde zurückkehrt, so  
wie er gewesen ist, und der **Geist** zu Gott  
zurückkehrt, der ihn gegeben hat.

Pred 12,7

Und Jesus rief mit lauter Stimme und  
sprach: Vater, in deine Hände übergebe  
ich meinen **Geist**! Als er aber dies gesagt  
hatte, verschied er. Lk 23,6

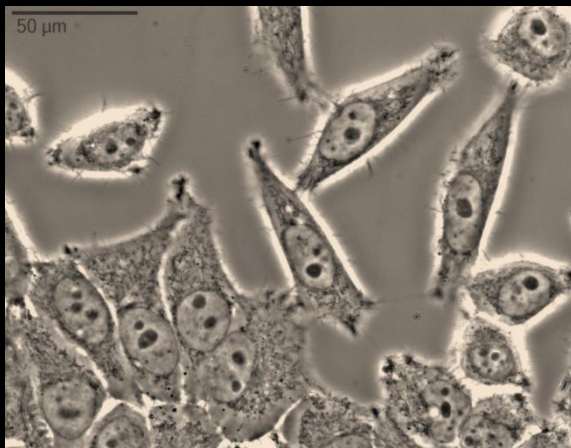
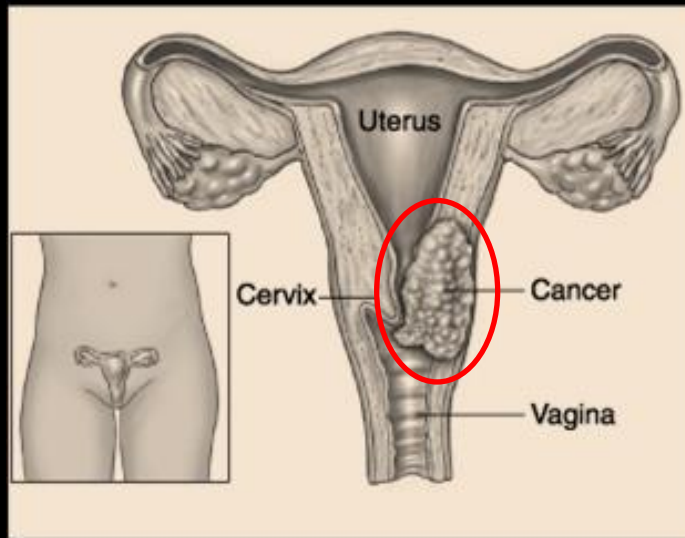
*und die Seele??*

Denn was das Geschick der Menschenkinder und das Geschick der Tiere betrifft, so haben sie ein und dasselbe Geschick: Wie diese sterben, so sterben jene, und einen Odem haben sie alle; und da ist kein Vorzug des Menschen vor dem Tier, denn alles ist Eitelkeit [..] Wer weiß vom Odem der Menschenkinder, ob er aufwärts fährt, und vom Odem der Tiere, ob er abwärts zur Erde hinabfährt?  
Pred 3,19.21

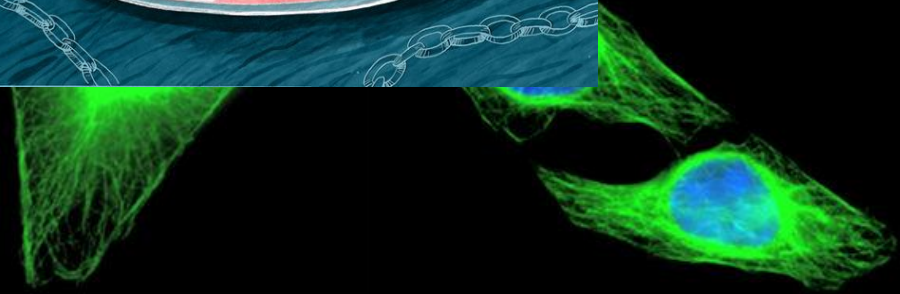
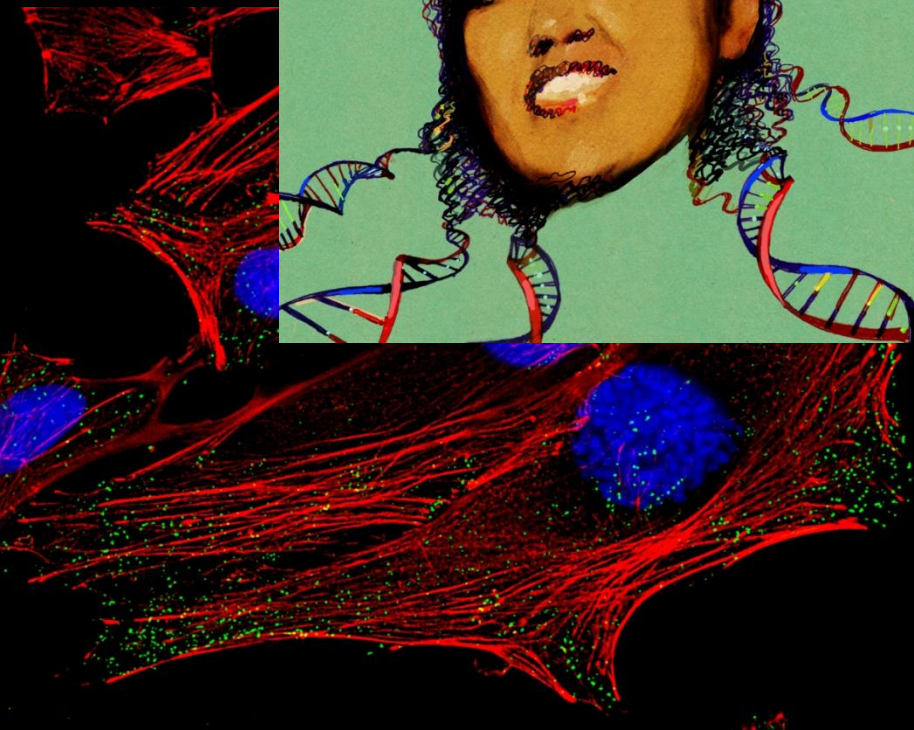
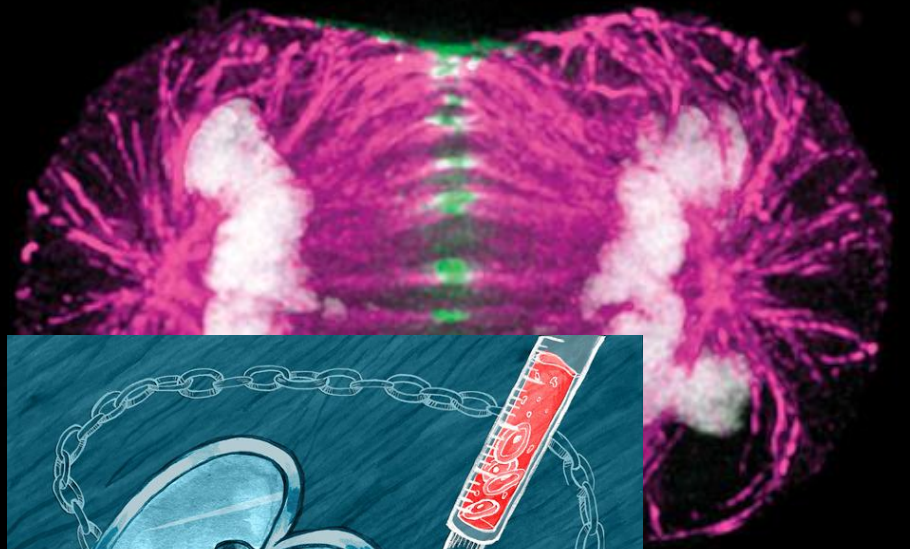
Da war ich dumm und wusste nichts; ein Tier war ich bei dir. Ps 73,22

Diese aber, wie unvernünftige, natürliche Tiere.. 2Pet 2,12

Diese aber lästern, was sie nicht kennen; was irgend sie aber von Natur wie die unvernünftigen Tiere verstehen, darin verderben sie sich. Jud 10

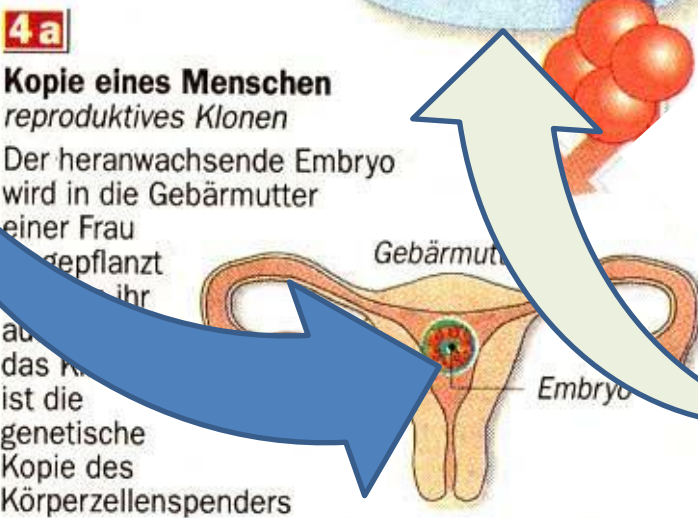
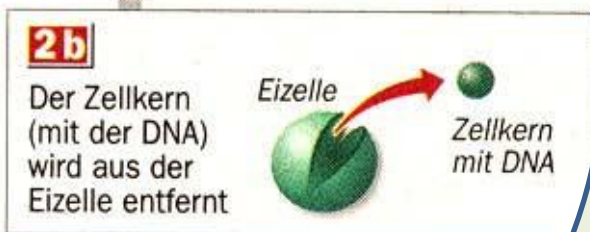
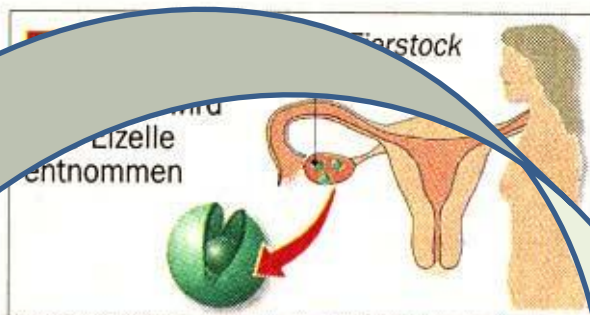
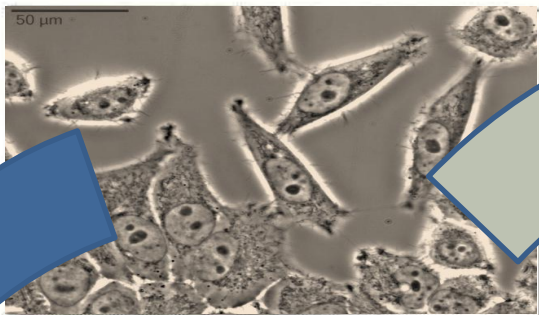








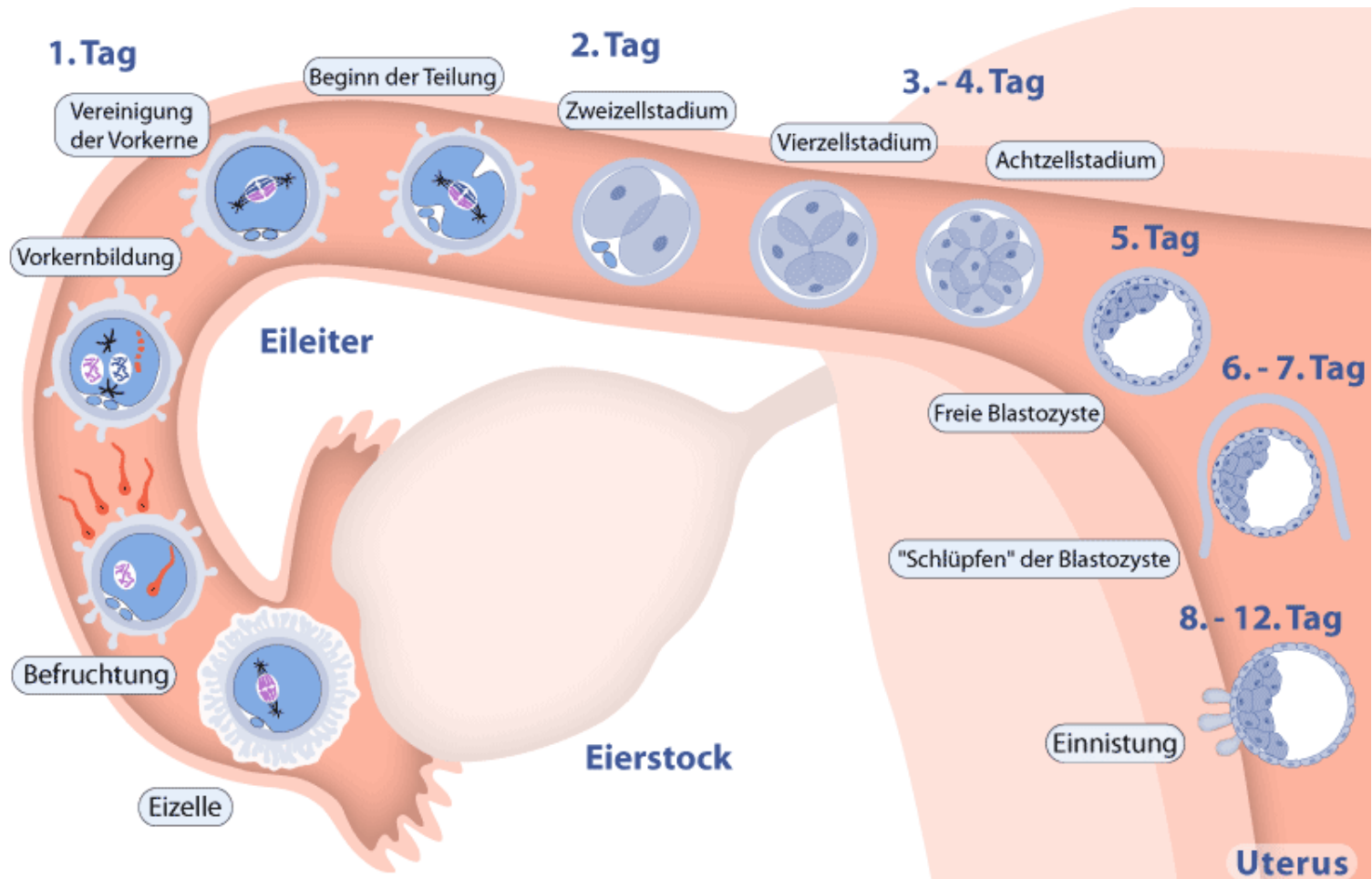
# Die Technik des Klonens



TTAGCC...ACT  
AATCGGACTGGA

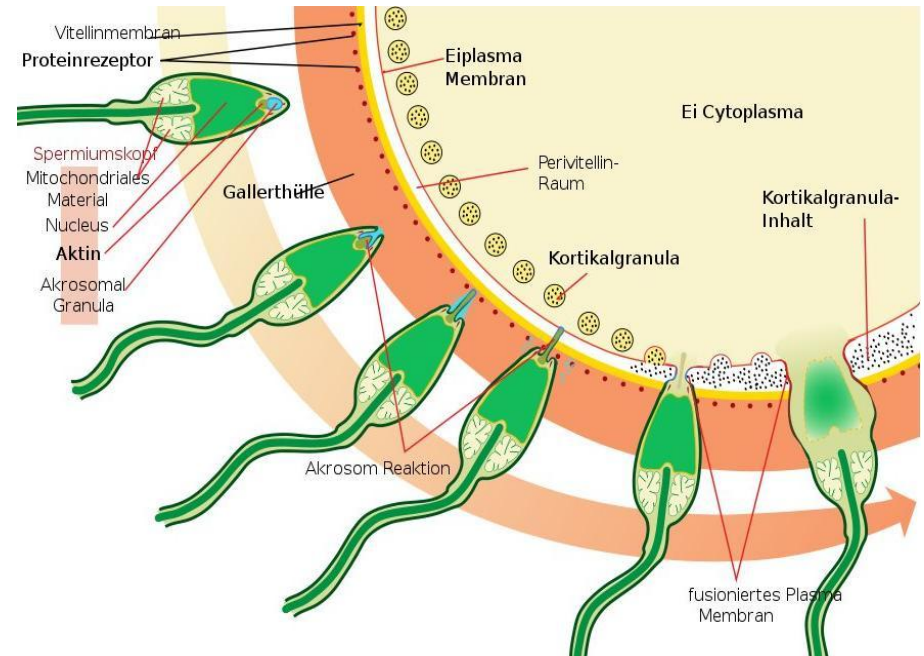


# Wann beginnt „Menschsein“?





SSW	Tag	
	0	Zeugung
	0	Befruchtung
	4	Differenzierung
	6-14	Einnistung
	23	Herzschlag
8		Embryo > Fetus
12-14		Abtreibung straffrei
~21		Reaktion auf Reize
~22		Überlebensfähigkeit
-40		Geburt



Diese aber, wie unvernünftige [*a-logos*], natürliche [*physikos*] Tiere.. 2Pet 2,12

Diese sind es, die sich absondern, natürliche [*psychikos*] Menschen , die den Geist nicht haben. Jud 1,19

Aber das Geistige war nicht zuerst, sondern das Natürliche [*psychikos*], danach das Geistige [*pneumatikos*]. 1Kor 15,46

Der natürliche [*psychikos*] Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich [*pneumatikos*] beurteilt wird. 1Kor 2,14

